

Anhang II.11

„Austausch der Daten von Pegeln an oberirdischen Gewässern,, zur Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über den Datenaustausch im Umweltbereich

Entsprechend § 2 Abs. 1 der Verwaltungsvereinbarung über den Datenaustausch im Umweltbereich handelt es sich bei den auszutauschenden Daten um Informationen, die zu den Themenbereichen des Anhangs I gehören, dort aufgeführt sind und nicht zusätzlich erhoben werden müssen. Die nachfolgenden Regelungen konkretisieren den Austausch von Wasserstands-, Abfluss- und Stammdaten der Pegel als Teilkomplex von Ziffer 12.02. „Oberirdische Binnengewässer,, des Anhangs I.

1. Zweck der Datenübermittlung

Die Bereitstellung der o.g. Daten durch die Länder und die Datenübermittlung an die Bundesanstalt für Gewässerkunde für den Bund dienen der Erfüllung der der Bundesrepublik Deutschland zufallenden Aufgaben aus supra- und internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen. Darüber hinaus hat der Bund die Aufgabe, ein Gesamtbild zu wasserrelevanten Aspekten über die Ländergrenzen hinweg zu erstellen, um die Informationsbedürfnisse erfüllen zu können (§3, Abs.2). Die Bundesanstalt für Gewässerkunde kann die Daten an internationale Organisationen weitergeben sowie den nachgeordneten Behörden des Bundes auf Anfrage für dienstliche Aufgaben zur Verfügung stellen. Im wesentlichen werden die Daten benötigt zur

- Erfüllung der Berichtspflichten des Bundes und der Länder, soweit diese nicht von den Ländern wahrgenommen werden, insbesondere gegenüber der OECD, EU und der EUA,
- Erfüllung der Verpflichtungen des Bundes im Rahmen des Gesetzes zu den Übereinkommen zum Schutz grenzüberschreitender Wasserläufe sowie über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes insbesondere mit den Nachbarstaaten,
- Unterstützung der Arbeiten der internationalen Flussgebietskommissionen IKSRL, IKSMS, IKSE, IKSO, IKSD,
- Unterstützung der Programme internationaler Organisationen wie z.B. ICSU (BAHC, GEWEX, IGBP), UNEP (GEMS), UNESCO (IHP, FRIEND, GEMS), WHO (GEMS), WMO (GCOS, GEMS, GEWEX, GOOS, GRDC, GTOS, OHP, WCP, WHYCOS),
- Erfüllung der Verpflichtungen im Rahmen des „Gesetzes zu internationalen Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordostatlantiks“,
- Erfüllung der Aufgaben des Bundes an den Bundeswasserstraßen.

Gemäß § 1 Abs.1 der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über den Datenaustausch im Umweltbereich stellen sich Bund und Länder ihre Pegel­daten gegenseitig zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Gemäß § 1 Abs.2 der Verwaltungsvereinbarung stellt der Bund die ihm im Rahmen des o.g. Anhanges zugegangenen Umweltdaten und die daraus zusammengestellten Produkte den nachgeordneten Behörden des Bundes und den Ländern zur Verfügung.

2. Auswahl der Pegel

Der Bund stellt den Ländern für deren Aufgaben die Daten seiner Pegel auf Anfrage zur Verfügung.

Für die Aufgaben des Bundes werden aus den Messnetzen der Länder die erforderlichen Pegel ausgewählt. Für diese Auswahl sind die Kriterien, die zur Erfüllung der internationalen Verpflichtungen, der nationalen Anforderungen vom Bund und von den Ländern und die zur Erstellung des Gesamtbildes benötigt werden, maßgebend. Zum einen sind Pegel mit erheblicher überregionaler gewässerkundlich-wasserwirtschaftlicher Bedeutung zu berücksichtigen. Zum anderen müssen die Pegel die Hydrologie grenzüberschreitender Flussgebiete repräsentativ beschreiben. Zur Charakterisierung der Pegel sind deren Stammdaten zusammenzustellen. Der Stammdatensatz für Pegel (gemäß Pegelvorschrift) wird in Anlage 1 differenziert dargestellt. Die betroffenen Pegel sind in Anlage 2 aufgelistet. Sie stellen den gegenwärtigen Bedarf dar. Eine Fortschreibung der in Anlage 2 genannten Pegel - z.B. bei relevanten Veränderungen des Pegelbestandes - wird im Einvernehmen zwischen den gewässerkundlichen Dienststellen der Länder und der Bundesanstalt für Gewässerkunde im Bedarfsfall vorgenommen. Besteht im Sonderfall der Bedarf an weiteren Daten von ausgewählten Pegel zur Beantwortung ereignis- bzw. projektbezogener Fragen (z.B. F+E-Vorhaben), wendet sich die Bundesanstalt für Gewässerkunde bzw. das Umweltbundesamt an die zuständigen Dienststellen der Länder.

Die Daten der Pegel (Wasserstände, Abflüsse und Stammdaten) sollen vollständig vorhanden sein, einschließlich der Information über ergänzte oder beeinflusste Daten. Alle Daten sind MEZ-bezogen zu ermitteln bzw. anzugeben.

Benötigen die Länder für ihre Aufgaben Daten der Pegel des Bundes (W/Q-Daten, Stammdaten usw.), werden diese in gleicher Weise auf Anforderung von der Bundesanstalt für Gewässerkunde den Ländern zur Verfügung gestellt.

3. Vorgehensweise bei der Datenübermittlung

Die DFÜ-Pegel können vom Bund und den Ländern gegenseitig abgerufen werden (von Zentralen bzw. teilweise direkt von den Pegeln).

Die Länder stellen dem Bund die Daten der Pegel gemäß Anlage 2 auf digitalem Datenträger im ASCII-Format bereit. Hierbei ist als Schnittstelle vorzugsweise das WSV-Austauschformat anzuwenden. Gegebenenfalls kann auf das UVF*-Format zurückgegriffen werden. Beide Austauschformate sind in Anlage 3 beschrieben. Aber auch weitere in den Ländern angewandte Formate können gelesen werden.

Die Daten der Länder werden dem Bund spätestens zum 01. November des auf den Messabschnitt folgenden Jahres übermittelt. Dies sind die W- bzw. Q-Tagesmittel der Pegel sowie die Stammdaten, die sich gegenüber dem Vorjahr geändert haben, bzw. die jeweils fortgeschriebene Liste der Stammdaten nach Anlage 1. Der zu diesem Zeitpunkt vorliegende Bearbeitungsstand der Daten bzw. ihre Qualität wird dokumentiert. Daten für zurückliegende Jahre (z.B. für die Standardreihe 1961-1990) werden auf Anfrage, soweit vorhanden, ebenfalls zur Verfügung gestellt. Für den im Abschnitt 1 erwähnten Sonderfall der ereignis- bzw. projektbezogenen Fragen werden die zu übermittelnden Daten gesondert vereinbart.

Der Bund liefert die von den Ländern benötigten Daten auf Anfrage, d.h. ohne allgemeine Terminfestlegung. Bearbeitungsstand und Qualität werden ebenfalls dokumentiert.

4. Zuständige Stellen der Länder

Jedes Land benennt eine zuständige Landesbehörde, die als unmittelbarer Ansprechpartner für die Bundesanstalt für Gewässerkunde fungiert. Sie ist für die Organisation des Datenaustausches zwischen der Bundesanstalt für Gewässerkunde und den datenbereitstellenden Länderdienststellen zuständig. Die Bewertung der Daten des Bundes und der Länder bzw. die zur Erfüllung der Berichtspflichten erforderlichen statistischen Auswertungen erfolgen in enger Abstimmung zwischen den zuständigen Landesbehörden und der Bundesanstalt für Gewässerkunde.

Liste der Akronyme:

BAHC:	Biosphärische Aspekte des Wasserkreislaufs
BALTEX:	Ostsee-Experiment
EU:	Europäische Umweltagentur
FRIEND:	Flow Regime from International Experimental and Network Data sets
GCOS:	Globales Klimaüberwachungssystem
GEMS:	Globales Umwelt Monitoring System
GEWEX:	Globales Energie- und Wasserkreislauf-Experiment
GOOS:	Globales Ozeanbeobachtungssystem
GRDC:	Weltdatenzentrum Abfluss
GTOS:	Globales Landoberflächenbeobachtungssystem
ICSU:	Internationaler Rat der Wissenschaftlichen Unionen
IGBP:	Internationales Geosphären-Biosphären Programm
IHP:	Internationales Hydrologisches Programm
IKSD:	Internationale Donauschutzkommission
IKSE:	Internationale Kommission zum Schutz der Elbe
IKSMS:	Internationale Kommission zum Schutz der Mosel und der Saar
IKSO:	Internationale Kommission zum Schutz der Oder
IKSR:	Internationale Kommission zum Schutz des Rheins
OECD:	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OHP:	Operationelles Hydrologie Programm der WMO
UNEP:	Umweltprogramm der Vereinten Nationen
UNESCO:	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
WCP:	Weltklimaprogramm
WHO:	Weltgesundheitsorganisation
WHYCOS:	Weltweites Hydrologisches Beobachtungssystem
WMO:	Weltorganisation für Meteorologie

Pegel-Stammdatensatz für den Datenaustausch

Lfd.Nr.	Name	Feldlänge	Bemerkungen
1	Pegelname	40	
2	Gewässer ggf. einschl. Gewässerteil	40	
3	Gewässerfolge	80	
4	Gebiet gemäß Anlage 2	40	
5	Gebietskennzahl	10	
6	Nummer der Top.-Karte (TK 25)	5	
7	Koordinaten, Lagestatus	7+7+3	auf 10 m genau
8	Lage am Gewässer		
	a) Entfernung von der Mündung	7	in km, mindestens
	b) Fluß-km, Stationierung, Kilometrierung	7	auf 100 m genau
	c) links, Mitte, rechts	6	
9	Gemeindekennzahl	8	
10	aktuelle Größe des oberirdischen Einzugsgebietes (A_{E0}), ggf. Abweichung des tats. A_E vom A_{E0}	9 40	in km ²
11	aktuelle Höhe des PNP (NN+m bzw. HN+m), Höhenstatus	10+10+3	auf cm genau
12	Messstellennummer	13	
	Messstellennummer des Vorgängerpegels	13	
	Messstellennummer des Nachfolgepegels	13	
13	Datenart (W, Q,)	12	
14	Betreiber	60	
15	Daten abrufbar bei... (Orts-, Zentralbehörde, Dritte)	60	
16	Veröffentlichung der Daten	80	Klartext
17	Beobachtungszeiten		
	W von ... bis	10+10	
	W_{kont} von ... bis	10+10	
	Q von ... bis	10+10	
18	Informationen zur Datenbereitstellung*	40	
19	Eingriffe in das Abflussregime	40	
20	Bemerkungen**		

* z. B. Datenfernübertragung (DFÜ),
Messwert- Ansager (MA),
Echolotung (mit Ultraschall)

** Inhalt der Bemerkungsdatei:
Änderungen von A_{E0} ,
PNP,
Höhenstatus,
Art der Lagebezeichnung,
Lagestatus,
Ausfallzeiten usw.

In Anlehnung an: Pegelvorschrift Stammtext 1997 (Anlage 1)

Pegelname	Gewässer	Land
BEESKOW	SPREE	BB
BORGSDORF	HAVEL	BB
COTTBUS	SPREE	BB
GADOW	LÖCKNITZ	BB
GUBEN 2	LAUSITZER NEISSE	BB
HOHENWUTZEN	ODER	BB
KLEIN BADEMEUSEL	LAUSITZER NEISSE	BB
LIEBENWALDE	HAVEL	BB
BERLIN-SOPHIENWERDER	SPREE	BE
BERG	DONAU	BW
BERGHAUSEN	PFINZ	BW
BLEIBACH	ELZ	BW
DONAUESCHINGEN	BREG	BW
GAILDORF	KOCHER	BW
GIESSEN	ARGEN	BW
JETTKOFEN	OSTRACH	BW
LAUBEN	AITRACH	BW
LAUCHERTHAL	LAUCHERT	BW
MURR	MURR	BW
NEUSTADT	REMS	BW
NIEDERKIRCH	RISS	BW
OBERLAUCHRINGEN	WUTACH	BW
PFORZHEIM	ENZ	BW
ROTENFELS	MURG	BW
SCHWABSBERG	JAGST	BW
SCHWAIBACH	KINZIG	BW
STEIN	KOCHER	BW
TAUBERBISCHOFSSHEIM	TAUBER	BW
UBSTADT	KRAICHBACH	BW
UHLINGEN	SEEFELDER AACH	BW
UNTERGRIESHEIM	JAGST	BW
UNTERSCHMEIEN	SCHMIECHA	BW
WENDLINGEN-KLA.	NECKAR	BW
ZELL	WIESE	BW
ACHLEITEN	DONAU	BY
AUGSBURG U.WERTACH	LECH	BY
BAD TÖLZ	ISAR	BY
BEILNGRIES	ALTMÜHL	BY
BURGHAUSEN	SALZACH	BY
DILLINGEN	DONAU	BY
DONAUWÖRTH	DONAU	BY
GRAFENMÜHLE	VILS	BY
HARBURG	WÖRNITZ	BY
HEITZENHOFEN	NAAB	BY
HOF	SAALE	BY
HÜTTENDORF	REGNITZ	BY
INKOFEN	AMPER	BY
KALTENECK	ILZ	BY
KELHEIM	DONAU	BY
KEMMERN	MAIN	BY
KEMPTEN	ILLER	BY

Peegelname	Gewässer	Land
KOCHEL	LOISACH	BY
LANDSBERG	LECH	BY
LAUFEN	SALZACH	BY
LECHBRUCK	LECH	BY
MAINLEUS	MAIN	BY
MITTENWALD	ISAR	BY
MÜNCHEN	ISAR	BY
NEU-ULM	DONAU	BY
NEUMÜHLE	REDNITZ	BY
NÜRNBERG	PEGNITZ	BY
OBERAUDORF	INN	BY
PASSAU-INGLING	INN	BY
PETTSTADT	REGNITZ	BY
PLATTLING	ISAR	BY
REGENSTAUF	REGEN	BY
SCHENKENAU	ITZ	BY
SCHLEHDORF	LOISACH	BY
SEEBRUCK	ALZ	BY
STEIN	TRAUN	BY
TAFERLRUCK	GROSSE OHE	BY
TEISNACH	SCHARZER REGEN	BY
TREUCHTLINGEN	ALTMÜHL	BY
TÜRKHEIM	WERTACH	BY
UNTERJETTENBACH	SAALACH	BY
UNTERKÖBLITZ	NAAB	BY
UNTERLANGENSTADT	RODACH	BY
WASSERBURG	INN	BY
WIBLINGEN	ILLER	BY
WOLFSMÜNSTER	FRÄNK. SAALE	BY
ASSLAR	DILL	HE
BAD HERSFELD 1	FULDA	HE
BAD VILBEL	NIDDA	HE
BENSHEIM	WINKELBACH	HE
EBERSTADT	MODAU	HE
EPPSTEIN	SCHWARZBACH	HE
FRITZLAR	EDER	HE
HANAU	KINZIG	HE
HARRESHAUSEN	GERSPRENZ	HE
LORSCH	WESCHNITZ	HE
MARBURG	LAHN	HE
NAUHEIM	SCHWARZBACH	HE
NIDDAWITZHAUSEN	WEHRE	HE
BÄCKERBRÜCKE	ALSTER	HH
KELLERBLEEK	KOLLAU	HH
WANDSBEKER ALLEE	WANDSE	HH
BAD SÜLZE	RECKNITZ	MV
BÖRZOW	STEPENITZ	MV
BRÖBBEROW	BEKE	MV
GARLITZ	SUDE	MV
GRIMMEN	POGGENDORFER TREBEL	MV
GROSS GÖRNOW	WARNOW	MV

Pegelname	Gewässer	Land
GÜSTROW	NEBEL	MV
KLEIN BENGERSTORF	SCHAALE	MV
KLEMPENOW	TOLLENSE	MV
KLUIS	DUVENBACH	MV
LÖCKNITZ	RANDOW	MV
PASEWALK	UECKER	MV
ZIRZOW	MALLINER WASSER	MV
ADDRUP	FLADDER KANAL	NI
APELDORN	NORDRADDE	NI
BAGBAND	BAGBANDER TIEF	NI
BIENENBÜTTEL	ILMENAU	NI
BENSERSIEL AP	NORDSEE	NI
BOHMTE	HUNTE	NI
COLNRADE	HUNTE	NI
DORFHAGEN	DREPTE	NI
EMLICHHEIM	VECHTE	NI
EVERSBURG	HASE	NI
FRANKENFELDERBRUCH	ALPE	NI
GÖTTINGEN	LEINE	NI
GRAFHORST	ALLER	NI
HADELNER KANAL	HADELNER KANAL	NI
GROSS SCHWÜLPER	OKER	NI
HARXBÜTTEL	SCHUNTER	NI
HATTORF	SIEBER	NI
HEIDE OP	GR. AUE	NI
HELLWEGE SCHL.V	WÜMME	NI
HERZLAKE	HASE	NI
HOLLIGE	BÖHMTE	NI
HOLZKAMP	DELME	NI
KAMPE	SOESTE	NI
JEHRDEN	SEEVE	NI
LACHENDORF	LACHTE	NI
LÜCHOW	JEETZEL	NI
NORTHEIM	RHUME	NI
OELKASSEN	LENNE	NI
PLANTLÜNNE	GROSSE AA	NI
POPPEBURG	LEINE	NI
ROCKSTEDT	OSTE	NI
SPIEKA-NEUFELD	AUSSENWESER	NI
WATHLINGEN	FUHSE	NI
WUNSTORF	WESTAUE	NI
AMMELOE	BERKEL	NW
BAMENOHL	LENNE	NW
BENTFELD	LIPPE	NW
EINEN	EMS	NW
EITORF	SIEG	NW
GOCH	NIERS	NW
GRONAU	DINKEL	NW
HAGEN-HOHENLIMBURG	LENNE	NW
HATTINGEN	RUHR	NW
ISSELBURG	ISSEL	NW

Pegelname	Gewässer	Land
KESSELER 3	LIPPE	NW
LÖHNE	WERRE	NW
MENDEN 1	SIEG	NW
MONSCHAU	RUR	NW
NEUBRÜCK	ERFT	NW
NIEDERSCHELDEN	SIEG	NW
OPLADEN	WUPPER	NW
PANNENMÜHLE	SCHWALM	NW
RHEDEBRÜGGE	BOCHOLTER AA	NW
SCHWERMBECK 1	LIPPE	NW
STAH	RUR	NW
VILLIGST	RUHR	NW
WEILERSWIST	SWIST	NW
ALTENBAMBERG	ALSENZ	RP
ALTHORNBACH	HORNBACH	RP
BAD BODENDORF	AHR	RP
BETZDORF	SIEG	RP
BOLLENDORF	SAUER	RP
CONTWIG	SCHWARZBACH	RP
DUDENHOFEN	SPEYERBACH	RP
FLOMERSHEIM	ISENACH	RP
FRIEDRICHSTHAL	WIED	RP
GEMÜND OUR	OUR	RP
GROLSHEIM	NAHE	RP
KELLENBACH	SIMMERBACH	RP
KORDEL	KYLL	RP
OBERINGELHEIM	SELZ	RP
ODENBACH	GLAN	RP
PLATTEN	LIESER	RP
PRÜMZURLAY	PRÜM	RP
NAHERFURTH	ALSTER	SH
PREETZ	SCHWENTINE	SH
REINBEK	BILLE	SH
SEHMSDORF	TRAVE	SH
SOHOLM	SOHOLMER AU	SH
TREIA	TREENE	SH
WESTERAKEBY	SCHOLDERUPER AU	SH
WILLENSCHAREN	STÖR	SH
NALBACH	PRIMS	SL
NIEDALTDORF	NIED	SL
REINHEIM	BLIES	SL
SAARBRÜCKEN	SAAR	SL
ADORF	WEISSE ELSTER	SN
AUE 1	SCHWARZWASSER	SN
BAD DÜBEN	VEREINIGTE MULDE	SN
BAUTZEN, WEITE BLEICH	SPREE	SN
BERTHELSDORF	FREIBERGER MULDE	SN
BOXBERG	SCHWARZER SCHÖPS	SN
DOHNA	MÜGLITZ	SN
ELBERSDORF	WESENITZ	SN
ERLLN	FREIBERGER MULDE	SN

Pegelname	Gewässer	Land
GÖRITZHAIN	CHEMNITZ	SN
GÖRLITZ	LAUSITZER NEISSE	SN
GROSSDITTMANNSDORF	GR. RÖDER	SN
HARTAU	LAUSITZER NEISSE	SN
LICHTENWALDE	ZSCHOPAU	SN
NEUWIESE	SCHWARZE ELSTER	SN
POCKAU 1	FLÖHA	SN
RAUSCHENBACH 2	RAUSCHENFLUSS	SN
STRECKEWALDE	PRESSNITZ	SN
TAUCHRITZ	PLIESSNITZ	SN
WECHSELBURG	ZWICKAUER MULDE	SN
ZESCHA	HOYERSWERDAER	SN
ZITTAU 2	MANDAU	SN
ZWICKAU-PÖLBITZ	ZWICKAUER MULDE	SN
BÜHNE-HOPPENSTEDT	ILSE	ST
CALVÖRDE	OHRE	ST
DOBBRUN	BIESE	ST
ELEND	KALTE BODE	ST
HADMERSLEBEN	BODE	ST
LAUCHA	UNSTRUT	ST
LÖBEN	SCHWARZE ELSTER	ST
MAHNDORF	HOLTEMME	ST
NAUMBURG-GROCHLITZ	SAALE	ST
OBERTHAU	WEISSE ELSTER	ST
SALZWEDEL	JEETZE	ST
WEFERLINGEN	ALLER	ST
WEGELEBEN-	BODE	ST
ZEITZ	WEISSE ELSTER	ST
WOLMIRSTEDT	OHRE	ST
ARENSHAUSEN	LEINE	TH
BLANKENSTEIN	SAALE	TH
CAMBURG	SAALE	TH
ELLINGSHAUSEN	HASEL	TH
GERA-LANGENBERG	WEISSE ELSTER	TH
GERSTUNGEN	WERRA	TH
HÜTTENGRUND	ENGNITZ	TH
NIEDERTREBRA	ILM	TH
NORDHAUSEN	ZORGE	TH
WASSERTHALEBEN	HELBE	TH